

THE ASSOCIATION OF GERMAN MACHINE MANUFACTURERS

W I R T S C H A F T S G R U P P E M A S C H I N E N B A U B E R L I N

ERNST E. WACHSMUTH, PH.D.
CONSULTING ENGINEER

NEW YORK OFFICE
10 EAST 40TH STREET
ASHLAND 4-4235

28. September 1938

Herrn Dr. A. Wagner,
Deutsches Generalkonsulat,
317 Keefer Building,
Montreal, Que., Canada.



Lieber Herr Wagner:

In diesen Tagen der Spannung frage ich mich, ob Sie wohl nach Montreal zurueckgekehrt sind und wie sich die Folgen der politischen Komplikationen fuer Sie gestalten werden.

Waehrend wir warten und hoffen, machen wir jedenfalls unsere Arbeit weiter, obwohl alle Plaene und Unternehmungen ueber Nacht bedeutungslos werden koennen.

Darf ich Sie bitten, mir den Aufsatz ueber die deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen, den ich Ihnen seinerzeit in Vancouver zu lesen gab, zurueckzusenden, da die Kopie mir nicht gehoert?

Ebenfalls haben Sie wohl inzwischen meine Bitte um eine Kopie des Naehmaschinenberichtes von Hausson erhalten. Auch hier waere ich Ihnen fuer eine baldige Erledigung dankbar.

Durchschlaege meiner Korrespondenz, die sich auf Kanada bezieht, sind Ihnen vor einigen Wochen - an Frau Hesse adressiert - schon zugegangen. In der Anlage sende ich Ihnen den Rest der Durchschlaege der bis heute geschriebenen Briefe.

Mit herzlichen Gruessen

Ihr,

E. Wachsmuth
Herrn Dr. Wagner n. R.
E 29/IX
29/9.